Für unsere Farmer

Ackerland.

Aufwärts schreitend, sah ich eine Breite
Fruchtgefüllten Ackers mir zur Seite.
Lebensstarke Erdgerüche quollen
Machtig aus dem aufgeworfenen Schollen.
In den schweren, pflugzerwühlten Massen
Kommt Ausserstes in — und ruht Verlassen.
Künftige Geschlechter werden nähren
Emsigmals, dieses Ackers gold'ne Ähren.
Künftige Geschlechter werden legen
Ihre Todten in des Erdreichs Segen.
Unsichtbarer Wogen Fluth'n und Brunden
Hat mein aufgeschlossener Sinn verstunden;
Und mag mir, als flute mir entgegen
Schöpfungsstark ein Meer von Kraft und Segen
Aus dem Urgrund, dem lebenschwellen,
Aus dem Mutterschoß, vom Wein und Aehren.

Anna Enders-Dig.

Warum sich die Milchwirtschaft bezahlt macht.

Die Milchwirtschaft ist ein sehr wichtiger Erwerbszweig in Canada. In ganz Canada sind heutzutage 3,650,000 Kühe vorhanden, welche Milch liefern. Von diesen melken die Farmer der Prairieprovinzen etwa 30 Prozent.

In 1924 wurden etwa 184,200,000 Pfund Commern Butter in Canada produziert. Von dieser Gesamtzahl wurden 26½ Prozent von den Prairieprovinzen geliefert. Auf diese Weise wurde außer Milch und Rahm, welche auf der Farm und in der Stadt gebraucht wurden, auch der Rahm, der für Ice Cream gebraucht wird, und die Butter, welche auf der Farm produziert wird, gewonnen, und es wird berechnet, daß die 2115,000 Prairiekühe etwa 48,470,000 Pfund Commerbutter geliefert haben. Diese Butter allein wird, wenn man sie nur mit dem sehr konservativen Preise von 30 Cent per Pfund berechnet, eine Einnahme von $14,540,000 ergeben. Das beweist, welch wichtiger Erwerbszweig die Milchwirtschaft in Canada ist.

Die Geschichte hat gezeigt, daß, wenn ein Land neu ist, der Grund und Boden billig, die Bevölkerung gering ist, das Ranchen überwiegt. Aber sobald die Besiedlung des Landes sich mehr entwickelt, das Land im Preise zu steigen beginnt, muß auch die landwirtschaftliche Methode sich ändern und intensiver werden, wenn die Leute ergiebigen Ertrag haben wollen. Nun ist diese Zeit auch für die Prärien Canadas gekommen.

Wir haben das Klima, das Wasser, reine, gute Luft und ertragreichen Boden. Ungepflügtes Land eignet sich gut zu Weideplätzen. Eine Herde von Milchkühen auf jeder Farm würde die brennenden Strohhaufen, die man in jedem Jahr sieht und die eine große Verschwendung bedeuten, verringern. Mit dem Osten verglichen, kostet auch das Viehfutter auf der Prärie viel weniger. Die Milchwirtschaft würde auch einem jeden Mitglied der Farmerfamilie Arbeit sichern, und sie ist viel besser für den Farmer als das alleinige Getreidesäen, welches nur für 6—7 Monate Aufmerksamkeit erfordert, aber viel riskanter ist.

Ein Geschäft, das sich bezahlen soll, muß das ganze Jahr hindurch Arbeit geben. Die Milchwirtschaft erfordert Pünktlichkeit, Fleiß, Reinlichkeit und Sparsamkeit.

Um die besten Erträge zu ergeben, müssen die Kühe täglich und regelmäßig gefüttert und gemolken werden und wenn die Milchwirtschaft nicht äußerst reinlich betrieben wird, wird auch sicher kein großer Gewinn in derselben sein. Die Milchwirtschaft verbraucht, was sonst auf der Farm nur herausgeworfen und verschwendet würde. Kleine Jungen und Mädchen können auch ihr Teil dazu beitragen, wenn sie melken helfen, was sie vor und nach der Schule tun können. Diese Arbeit hält sie sicher zur Verantwortlichkeit an, was viel besser ist, als immerzu sinnloses Spiel, welches das Pflichtgefühl des Kindes nicht erzieht.

Die Nebenprodukte der Milchwirtschaft — abgerahmte Milch und Buttermilch — sind eine Einnahmequelle zum Füttern der Schweine, Kälber und Geflügel.

Manche Herden geben im Durchschnitt 8000 Pfund Milch per Kuh im Jahr, was etwa 300 Pfund von Butterfett gleichkommt. Die durchschnittlichen Farmherden in Manitoba, Saskatchewan und Alberta produzieren etwa 4000 Pfund Milch per Kuh im Jahr oder nicht mehr als 127 bis 135 Pfund Butterfett.

Um die Milchwirtschaft ertragreicher zu machen, entferne man die schlecht sich melkenden Kühe, spare die Jahrkühe von den guten Kühen und benutze registrierte Bullen zum Decken der Milchkühe.

Die Milchwirtschaft bringt Bargeld ins Haus, welches auf der Farm sehr gelegen kommt. Außerdem wird die Farmerfamilie täglich mit frischer Milch, Butter und Käse versorgt. Buttermilch ist ein ausgezeichnetes Heilmittel für den Magen und das beste Schönheitsmittel für eine gesunde, wohlgepflegte Gesichtshaut. Man trinke Buttermilch, wenn man sich eine gute Verdauung erhalten will. Die Nachfrage nach Butter, Milch und Rahm ist täglich gleich groß und der Farmer wird für diese Produkte überall und jederzeit Absatz finden.

Schulkinder!

Achtung!

Verkauft 6 Radelbücher zu je 10c für uns und wir geben Euch einen schönen Füllfederhalter und feinen automatischen Bleistift als Belohnung, sowie ein Extra-Geschenk. Schreibt an:

Purity Products Co.

550 C Main Ave., Winnipeg.

Käse- und Butterkisten müssen stärker sein.

Hon. W. R. Motherwell, Minister der Landwirtschaft, hielt eine Rede vor dem House of Commons, in der er u. a. sagte, daß die Kisten für Käse- und Butterexport stärker gemacht werden müßten, da dieselben im Auslande oft in schlechtem Zustande ankommen und auf diese Weise den Marktpreisen für canadische Butter und Käse schaden. Folgende Ratschläge zur Verbesserung solcher Kisten wurden gegeben:

Man bringe ein Metallband in der Mitte der Kiste an, welches rund um dieselbe herumgehen soll und welches etwa .020 Zoll stark sein soll und ⅜ Zoll breit und die Minimalstärke von 70,000 Pfund per Quadratzoll besitzen soll. Diese Verstärkungsbänder sollen fest angezogen werden.

— Der beste Dünger für Runkeln (Mangelwurzeln) ist Stalldung und damit verbunden tiefe Bearbeitung des Bodens. Als Ersatz für Stalldung kommen besonders Phosphorsäure u. pottaschhaltiger Dünger in Betracht. Kunstdünger gibt den Wurzeln einen Beigeschmack, der den Tieren nicht angenehm ist.

Bekanntmachung an die Gläubiger.

In der Erbschaftsangelegenheit des Johann Ernst, früher in der Stadt Regina, in der Provinz Saskatchewan, verstorben.

Alle Personen, die eine Forderung gegen die Nachlaßgerichtsbarkeit des verstorbenen Johann Ernst, in der Stadt Regina, Provinz Saskatchewan, haben, werden aufgefordert dieselbe einzusenden mit genauer Angabe von Sicherheiten, wenn solche an zwei sind, und bestätigt durch eidliche Erklärung, an den Unterzeichneten an oder vor dem 10. Tage im Mai A. D. 1929, nach welchem Datum das Guthaben der Nachlaßgerichtsbarkeit verteilt wird unter den Personen, die dann berechtigt sind, nicht nur solche Forderungen beachtet werden, von denen der Unterzeichnete bis dann Kenntnis erhalten hat.

Datum zu Regina, Saskatchewan, an diesem 4. Tag des April A. D. 1929.

Dorrr & Guppiberg,
Regina, Sask.
Rechtsanwälte für den Administrator.

Tomatenzucht in Kästen und Töpfen.

Die Tomatenzucht [illegible] hat mancherlei Vorteile: Es können [illegible] Gartenzäune ausgenutzt werden, sodaß sie nur dem nötigen Sonnenschein ausgesetzt sind. Die Reifungsperiode kann um zwei oder drei Wochen abgekürzt werden und, sodaß sie man nicht genötigt, im Herbst die letzten Früchte unreif ernten zu müssen.

Hat man die Tomatenpflanzen vom Gärtner erworben oder sie selbst gezogen, so werden sie, ehe man sie ins Freie bringt, in möglichst große Töpfe umgepflanzt. Die Erde soll reichlich mit Düngstoffen (Hühner- und Taubendünger) durchsetzt sein; denn die Tomate ist in dieser Beziehung anspruchsvoll. Beim Umpflanzen versehe man die Tomate mit einem starken Stock; denn die Pflanze gewinnt eine feste Stütze, um später von den schweren Früchten nicht niedergedrückt zu werden.

Als Standort wähle man die sonnigste Stelle des Gartens, als Zeitpunkt des Auspflanzens etwa Mitte Mai. Für Wärme hat die Pflanze ein großes Bedürfnis und sie sie sehr dankbar. Das Umpflanzen geschieht in der Weise, daß man die Tomate mit dem Topfe aus einer dem Kind in die Erde gräbt. Ganz im Gegensatz zu der ersten Jugendzeit, in der man mit Wassergaben sehr sparsam umgehen, vertragen und verlangen die Tomaten in der nun folgenden Zeit ihrer kräftigen Entwicklung reichliche Bewässerung. Für Dunggüsse ist sie ungemein dankbar.

Besonderes Verständnis erfordert das Verschneiden von Tomaten in Töpfen. Unglaublich ist es, was man da in manchen Tageszeitungen zu gewisser Zeit zu lesen bekommt. Man soll da sämtliche Blätter wegschneiden, damit alle Kraft der Pflanze den Früchten zugute komme. Noch unglaublicher ist es, daß es Leute gibt, die diesen Unsinn glauben und nicht bedenken, daß auch die Blätter zum Leben der Pflanze und zur Entwicklung der Früchte notwendig sind. — Ob man einen oder mehrere Stengel wachsen läßt, hängt von der Güte des Topfes und des oberhalb zur Verfügung stehenden Raumes ab, ebenso von der Güte des Bodens und der Wachstumsfreudigkeit der Pflanze. Wenn man die Seitenzweige abknetet, was sich bei der Topfkultur nicht immer umgehen läßt, so erntet man zwar große Früchte, aber verhältnismäßig wenig. Anfangs September etwa sind alle stehengebliebenen Zweige zu entspitzen. Schon vorher sind diejenigen Blätter, die den reifenden Früchten den Sonnenschein nehmen, zu entfernen. Immer aber müssen oberhalb des Fruchtansatzes einige Blätter stehen bleiben.

Feines Geflügel und Bruteier nach Japan versandt.

Canadas Rekord als Land für Geflügelzucht hat alle Welt auf dasselbe aufmerksam gemacht und die feine Qualität des canadischen Geflügels ist weit und breit bekannt geworden. Von Zeit zu Zeit werden aus den entferntesten Ländern Bestellungen für Zuchtgeflügel und Bruteier gemacht. In diesem Jahre wurden etwa 3000 Bruteier nach Japan versandt. Sie wurden aus Britisch Columbien dorthin geschickt von der Breeders Association, welche auch eine Sendung nach den Philippinen-Inseln gemacht hat. Mitte März wurden etwa 1000 Bruteier und zwanzig ausgewachsene Vögel nach Japan auf dem Dampfer „Empress of Asia" verschickt. Die meisten sind auf Bestellung japanischer Experimentalfarmen gesandt worden, welche schon im Jahre 1928 mit den aus Britisch Columbien gesandten Bruteiern ausgezeichnete Erfolge hatten. Die ausgewachsenen Vögel wurden von Privatzüchtern in Japan bestellt. Die Sendung bestand aus 5 weißen Leghorn-Hähnen, deren Rekorde 300 Eier betrugen, und 15 weißen Leghorn-Hennen mit einem Rekord von 250 bis 300 Eiern. Es scheint, daß der Weltkongreß für Geflügel, welcher in Canada vor zwei Jahren abgehalten wurde, nun seine Früchte bringt.

Frühgemüsekulturen.

Für alle Frühgemüsekulturen spielt eine gleichmäßige Temperatur und Feuchtigkeit eine große Rolle. Ist die Temperatur zu hoch, so vergeilen die Pflanzen, ist sie zeitweise zu niedrig und dabei ein hoher Feuchtigkeitsgrad vorhanden, so faulen die Pflanzen. Man kann daher keineswegs schematisch vorgehen und einen wie den anderen Tag gleichmäßig decken und lüften. Gewiß muß das Sonnenlicht möglichst abgefangen werden, was durch zeitiges Ab- und Zudecken erfolgt. Aber an kalten Tagen darf wiederum nicht zu früh abgedeckt werden, wenn die Kästen nicht mehr die erforderliche Packwärme aufweisen. Je wärmer die Kästen an sich sind, und je wärmer die Außentemperatur ist, um so freigebiger muß man mit dem Lüften sein. Deckt man die Mistbeetfenster dagegen abends zu zeitig zu, so vergeilen die Pflanzen ebenfalls leicht, d. h. sie werden zu lang, ohne entsprechend anzusetzen.

Anlegung eines gesunden Geflügelstalles.

Zugfreie, luftige und gesunde Ställungen sind zur Geflügelzucht unentbehrlich. Sie sollen aus einem Schlafraum und einem Scharraum bestehen. Der Schlafraum ist durch einen Bretterverschlag an der Decke des Stalles anzubringen; die 3 Zollbrettern Stützungen sind in einer Höhe von etwa 24 Zoll derart anzubringen, daß sie jederzeit zum Reinigen herausgenommen werden können. Die Stützungen sind in gleicher Höhe etwa 20 Zoll voneinander entfernt. Der Schlafraum muß in mehrere Teile zerlegbar sein, damit den Hühnern während der warmen Jahreszeit ein möglichst weiter Raum zur Verfügung steht; in den kalten Monaten soll er möglichst beengt werden. Ueber Winter wird dieser Raum des Nachts durch eine warme, von oben abfallende Strohdecke abgeschlossen. Die Hühner werden in dem engen Schlafraum gezwungen, eng nebeneinander zu sitzen, wodurch sie sich hinlänglich erwärmen. Herausnehmbare Bretter unter den Stützungen erleichtern das Reinigen des Raumes. Der Scharraum ist mit einer dicken Schicht Spreu oder Sand zu bedecken, wohinein die Futterration eingestreut wird, damit die Hühner durch Scharren gezwungen werden, sich Bewegung und Erwärmung zu verschaffen. Sobald die Temperatur unter Null fällt, bleiben die Hühner im Stall. Die Legenester sind unten im Scharraum anzubringen.

Aneroid — ein starker Pool-Ort.

Die obige Abbildung zeigt die Ablieferungen von Poolweizen, welche im Frühjahr bei einem von den zwei Poolelevatoren in Aneroid, Sask., gemacht worden sind. — Dieser Elevator hat bis jetzt in der Saison über 339,500 Buschel Poolweizen gehandhabt, während der „B" Poolelevator an diesem Ort 231,500 Buschel gehandhabt hat. Dies macht zusammen die stattliche Zahl von über eine halbe Million Buschel Poolweizen für 1928 aus. Aneroid ist einer der stärksten Poolorte in der Provinz und 60,000 [illegible] in der Umgegend von Aneroid sind unter Poolkontrakt.

Pflege der Küken.

Küken, die eben aus der Schale geschlüpft sind, verlangen eine Wärme von 95 bis 98 Grad; am folgenden Tage 93 Grad. Allmählich kann die Temperatur dann auf 87 oder 85 Grad herabgehen. Es kommt viel darauf an, wie das Kükenheim (Brooder) geheizt wird; kommt die Wärme von unten her, so sollte sie möglichst niedrig gehalten werden. Solche Aufzuchtsapparate sind unpraktisch, da die Küken gewöhnlich von Beinlähme befallen werden und nicht gedeihen.

Das Trinkwasser der Küken sollte nicht eiskalt und auch nicht lauwarm, sondern längere Zeit in einem warmen Raume gestanden haben, bevor es in die Trinkgeschirre der Küken getan wird.

Schützt die Kohlpflanzen gegen Raupen.

Um die Kohlpflanzen gegen die Raupen zu schützen, ist das einfachste Mittel, die weißen Schmetterlinge von den Pflanzen fernzuhalten. Das ist bei einem kleinen Beet wohl ausführbar durch Ueberspannen von dünnem Zeug (Gaze oder Moskitocloth); auf großen Beeten und später auf Kohlfeldern müssen die Raupen durch Besprengen getötet werden. Zum Besprengen nimmt man 1 Gallone Wasser, in dem 2 Eßlöffel voll Bermacite of Lead aufgelöst sind. Nimmt man für diese Mischung statt reinem Wasser reich starkes Seifenwasser, so haftet das Gift besser auf den Blättern und ist also wirksamer.

Eine Frühjahrsmedizin. Die altväterliche Gewohnheit, um diese Jahreszeit ein sogenanntes Blutreinigungsmittel zu gebrauchen, ist von den Aerzten vielfach verspottet und als zwecklos erklärt worden. In neuerer Zeit kommt sie indes wieder zu Ehren und wird von hervorragenden medizinischen Autoritäten als von äußerster Wichtigkeit für die Erhaltung der Gesundung erklärt. Foran's Alpenkräuter hat sich bei vielen Gelegenheiten eines glänzenden Rufes als unübertreffbare Frühjahrsmedizin erfreut. Durch ihre Wirkung auf die Ausscheidungsorgane entfernt diese Kräutermedizin durch Stuhlgang und Harnfluß verbrauchte Stoffe, giftige Elemente und schädliche Bakterien aus dem Körper; sie erhöht die Absonderung der Verdauungssäfte und stärkt den Appetit. Alpenkräuter ist keine Apothekermedizin; besondere Beklagenden liefern sie direkt aus dem Laboratorium von Dr. Peter Fahrney & Sons' Co., Chicago, Ill.

Zollfrei geliefert in Canada.

Viking Milch Separator

Er ist der billigste unter denen, die als wirklich gute und genügend erprobte Separatoren in Betracht kommen.

Er hat die wohlbekannte Lamellentrommel, die ihn zum schärfsten Dauer-Entrahmer macht.

Er ist sehr einfach und haltbar konstruiert. Alle Teile eingeschlossen, also absolut staubsicher.

30 Tage frei zur Probe.

Cushman Cub

Der neue Cushman Gasolin Motor von 2½ P.S. Vollständige Saltsicherung. — Wico-Magneto. — Drossel. — Ventilsteuerung. — Alle Teile eingeschlossen, also absolut staubsicher. Die Kurbelwelle läuft in Timken-Rollenlagern. Benzin-Verbrauch 1½ Gasolin und Oel. Der Motor kann auch auf 1½ P.S. herabgedrosselt werden.

Außerdem führen wir die Cushman Motore 1½, 4, 8, 10, 15 und 20 P.S.

Volldampf-Waschmaschine (Squirrel)

Sie ermöglicht eine schnelle, sparsame, schonende, vollkommene Reinigung der Wäsche bei geringer Arbeit.

Sie wäscht auch die zartesten Gewebe, Gardinen, Spitzen, ohne sie im geringsten zu beschädigen.

Sie kocht und wäscht die Wäsche zugleich. Ihr Herd kann auch als Kochherd gebraucht werden.

Außerdem verkaufen wir:

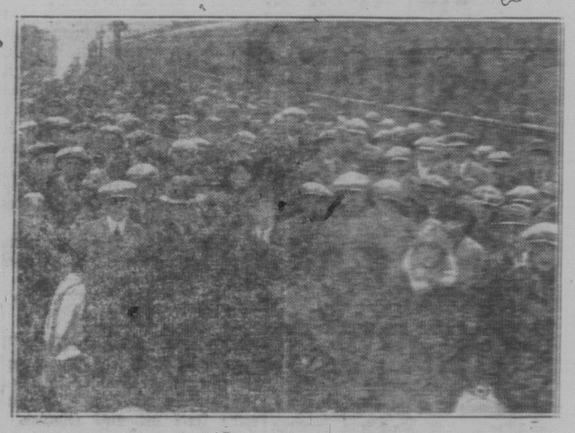
Schrot- und Buckmehl Steinmühlen für Farmer und Bäcker von ..... $32.50 an.
Ringel-Walzen (Land-Packer) vorzüglicher Konstruktion von ..... $25.00 an.
Putzmühlen „New-Superior" — große Siebfläche, 13 Siebe, von ..... $27.50 an.
Beizmühle-Beizer (Pickler) ohne jeglichen Mechanismus für von $16.00

Verlangen Sie Preislisten und jegliche Information in Deutsch.

CUSHMAN FARMEQUIPMENT COMPANY LTD.

298 Princess Str. — Winnipeg, Man. — D. Huebert.

Mehr Skandinavier für den Westen.



Diese Abbildung wurde in Winnipeg bei Ankunft des ersten Einwandererzuges mit der C. N. R. in dieser Saison gemacht. Es sind etwa 205 breitschulterige Skandinavier unter den 368 Ankömmlingen, welche auch 22 britische Ansiedler einschließen. Zwei Züge, die diesem ersten einen Tag später, also am 21. März, gefolgt sind, brachten die Anzahl der neuen Ankömmlinge auf die stattliche Zahl von 1000. Mehr wie die Hälfte der Einwanderer waren Skandinavier. Sie wurden von dem C. N. R. Colonization Department untergebracht.

Das Säen und Pflanzen von Blumen.

Blumen sind eine große Zierde und Freude für jeden, der nur ein wenig Schönheitsgefühl in sich hat. Ein Vorgärtlein mit Blumen besät, gibt auch dem unansehnlichsten Häuschen einen Schein von Traulichkeit und Anmut. Ein wohlgepflegtes Blumengärtchen zeugt von Schönheitssinn und Bedürfnis der Bewohner des Hauses.

Doch kommt es oft vor, daß diejenigen, welche nicht genügend Erfahrung in der Blumenpflege haben, den gekauften Samen und die oft teuren Pflanzen nutzlos verlieren, indem sie die Wetterverhältnisse nicht kennen und die Blumen nicht zur rechten Zeit pflanzen und oft ungünstigen Boden für dieselben wählen. Man fühlt sich versucht, die Blumen so schnell draußen einzupflanzen, als der Boden trocken geworden ist vom Winter her. Man denkt nicht an die Frühjahrsfröste, und daran, daß der Samen in der Erde oft fault und nicht keimen kann. Andere wieder keimen, werden aber von den rauhen Nachtfrösten getötet. Man muß deshalb den richtigen Begriff davon bekommen, wann und welche Blumensaaten zu pflanzen.

Die „härtesten" oder sagen wir ausdauerndsten Pflanzen, welche um ihrer Blüten willen gepflegt werden, sind Sweet Alyssum, Calendula oder Marigold, Candytuft, Cornflower (Kornblume), Coreopsis, Cosmos, Larkspur, Nasturtium, (Mohn) Poppy, Virginian Stock und Sweet Pea (wohlriechende Erbsen). Diese können angesät werden, sobald der Boden trocken ist. Die zarteren Jahrespflanzen sind: Zinia, Aster, Balsamy, welche nicht gepflanzt werden sollen, bis sich der Grund richtig erwärmt hat. Frost wird da nicht mehr schaden. Geranium soll nie vor Ende Mai in Canada im Garten angepflanzt werden. Gladiolus kann frühzeitig ausgesetzt werden, dagegen Cannas und Dahlias erst dann, wenn keine Fröste zu befürchten sind. Je eher im Frühling die Rosen angepflanzt werden, je eher werden sie wachsen.

— Alles Wirkliche ist notwendig: wer auch anders kann, kann gar nicht.

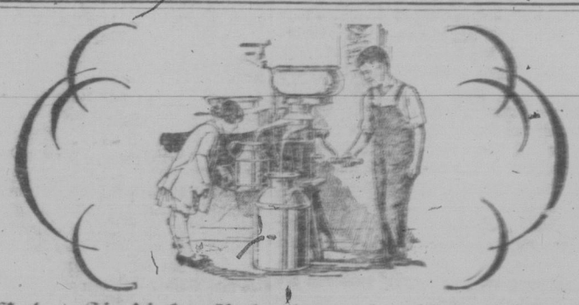
Unfälle

Sei es eine Schnitt, Brandwunde, Prellwunde, Zam-Buk ist immer das sicherste und geschickteste Mittel für schnelle Heilung.

Es besteht aus gewissen köstlichen Kräuterextrakten. Zu den Schmerz plötzlich einstellen, Entzündung und Blutvergiftung verhindern und das Wachsen neuer Haut fördern.

Zam-Buk ist ausgezeichnet für aufgeschrungene Hände und Frostwunden. Kurze nach heute eine Schachtel.

Zam-Buk



Haben Sie diesen Rahmseparator schon gesehen?

Schönheit schaut aus diesem McCormick-Deering Rahmseparator überall hervor. Die glänzende, schwarze japanierte Fertigstellung sieht sehr schön aus, man kann darauf sehr leicht stolz sein. Wenn man alles andere gründlich durchsucht, findet man, daß die Ausführung, das Muster, die Kugellager, das leichte Drehen, leichte Waschen und die gründliche Abrahmung auf ihre Art genau so schön sind.

Ueberzeugen Sie sich selbst und ersuchen Sie den lokalen Händler, daß er einen McCormick-Deering Rahmseparator auf Ihre Farm bringt und in Ihrer Küche oder Milchkammer aufstellt und denselben vorführt mit Milch von Ihren Kühen. Sie können denselben betrachten, ausprobieren und das leichte Drehen selbst probieren. Wir sind sicher, daß Sie damit einverstanden sind, daß der McCormick-Deering eine hübsche Maschine, innen und außen, ist.

Hier ist das Geheimnis!

Es ist die Zusammenstellung von hochfeinen Kugellagern (an den Hauptstellen 1, 2, 3 und 4) und positive automatische Oelung, was den McCormick-Deering so leicht zu drehen macht.

INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY OF AMERICA
HAMILTON CANADA

McCORMICK-DEERING
Kugel-Lager
CREAM SEPARATORS